

Friedhof

Marktleuthen - KZ-Friedhof und Gedenkstätte



KZ-Grabstätte mit unbekannten Toten eines Todesmarsches im April 1945 vom KZ Buchenwald zum KZ Flossenbürg.
Copyright Anton Brandl, München

Auf dem Ostfriedhof von Marktleuthen liegt ein Sammelgrab mit 17 Opfern eines Todesmarsches vom Konzentrationslager Buchenwald nach Flossenbürg vom April 1945, die am 26. Januar 1946 hierher umgebettet wurden. Unter den Opfern befanden sich mit großer Wahrscheinlichkeit auch Juden. In der Mitte des Grabes steht ein Denkmal mit der Inschrift: „Den Opfern des Faschismus“.

Adresse

Humboldtstraße, 95168 Marktleuthen

Wegbeschreibung

Das Denkmal befindet sich auf dem Gemeindefriedhof mit dem Zugang von der Humboldtstraße. Man betritt den Friedhof durch die linke Seite des Friedhofsgebäudes. Bei der ersten Kreuzung der Friedhofswege biegt man links ab und geht geradeaus bis zu einem großen Kreuz, wo man rechts abbiegt und das Sammelgrab findet.

Literatur

Constanze Werner (Bearb.): KZ-Friedhöfe und Gedenkstätten in Bayern. "Wenn das neue Geschlecht erkennt, was das alte verschuldet ...". Regensburg 2011, S. 201-203.